

Kartellamt gegen n-tv-Übernahme

Bonn. Das Bundeskartellamt hat massive Bedenken gegen die vollständige Übernahme des Nachrichtensenders n-tv durch den Privatsender RTL geäußert. Wenn RTL 100 Prozent an n-tv halte statt wie bisher 50 Prozent, würde dies zu einer Stärkung der »kollektiven marktbeherrschenden Stellung« des Senders auf dem Fernsehwerbemarkt führen, erklärten die Wettbewerbshüter am Montag in Bonn. Auf diesem Markt verfüge die in Luxemburg ansässige RTL-Gruppe mit ihren Sendern RTL, VOX, Super RTL und n-tv gemeinsam mit der Münchner Sendergruppe ProSiebenSat.1 bereits heute über eine dominante Position. RTL hatte Ende November angekündigt, den 50-prozentigen Anteil des US-Senders CNN an n-tv übernehmen zu wollen und so alleiniger Eigner zu werden. RTL und n-tv haben nun bis zum 16. Februar Zeit, zu den Bedenken des Kartellamts Stellung zu nehmen. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/61965.kartellamt-gegen-n-tv-uebernahme.html>